



**Gleichbehandlung von aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden
bei Schönwetter und Sturm - Vorsorge-Symposium**
Bálint Keserű, Aon Schweiz AG

Stakeholders

Vorsorgeeinrichtungen sind eine Risikogemeinschaft

Risikoträger

Aktive
Versicherte

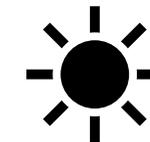
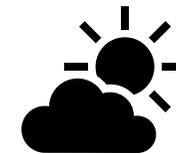
Arbeitgeber



Rentner

Destinatäre

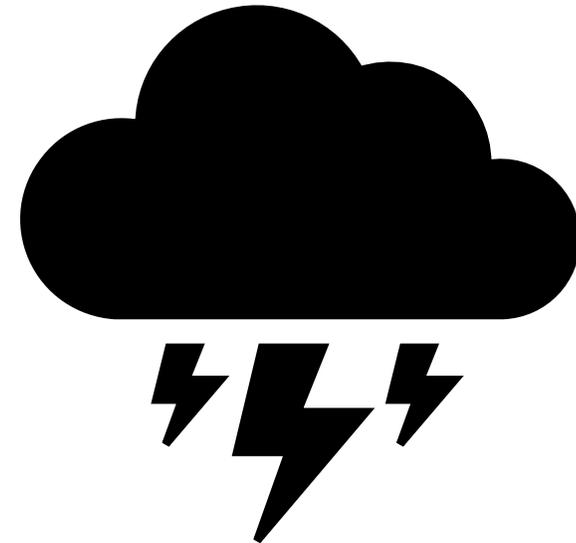
Aktive
Versicher-
te



Rentner

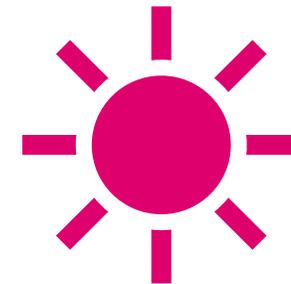
Risikoträger

- Im Sturm ist die wichtigste Frage, wer das Risiko tragen kann.
- Wer trägt wieviel von den Lasten einer Sanierung?
- Hauptsächlich müssen die aktiven Versicherten und Arbeitgeber zur Sanierung beitragen.
- Rentner sind nur beschränkt risikofähig.

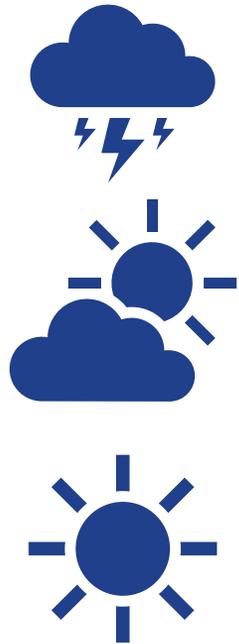


Destinatäre

- Bei einem Deckungsgrad über 100% ist die wichtigste Frage, wie die Mittel den unterschiedlichen Gruppen zugeordnet werden.
- Die zwei Hauptgruppen sind die aktiven Versicherten und die Rentenbeziehenden.
- Je nach Entwicklung und Struktur könnten Subgruppen berücksichtigt werden.



Entwicklung der Beteiligungsmodelle



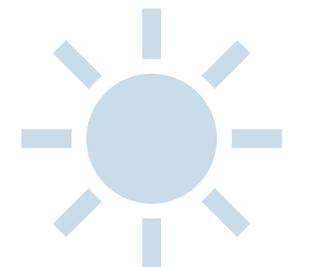
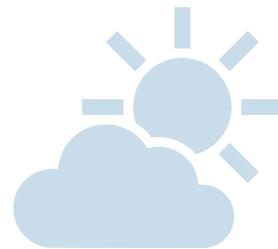
- Zuerst Verzinsungsrichtlinien
 - Leitfaden für den Stiftungsrat zur Verzinsung des Altersguthabens der aktiven Versicherten
 - Meistens abhängig von Deckungsgrad (und manchmal auch von der erzielten Rendite)
- Wird später bei vielen Vorsorgeeinrichtungen mit einer Rentnerbeteiligung ergänzt.
- Oft verknüpft mit Kohortenmodellen / Generationenbilanzen

Kontext (1)

Umwandlungs- satz in 5 Jahren	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
In %	6.05	5.83	5.63	5.47	5.40	5.34	5.28	5.23	5.21	5.18	5.18
Zinsversprechen	3.43	3.25	2.97	2.75	2.69	2.64	2.52	2.40	2.38	2.34	2.34

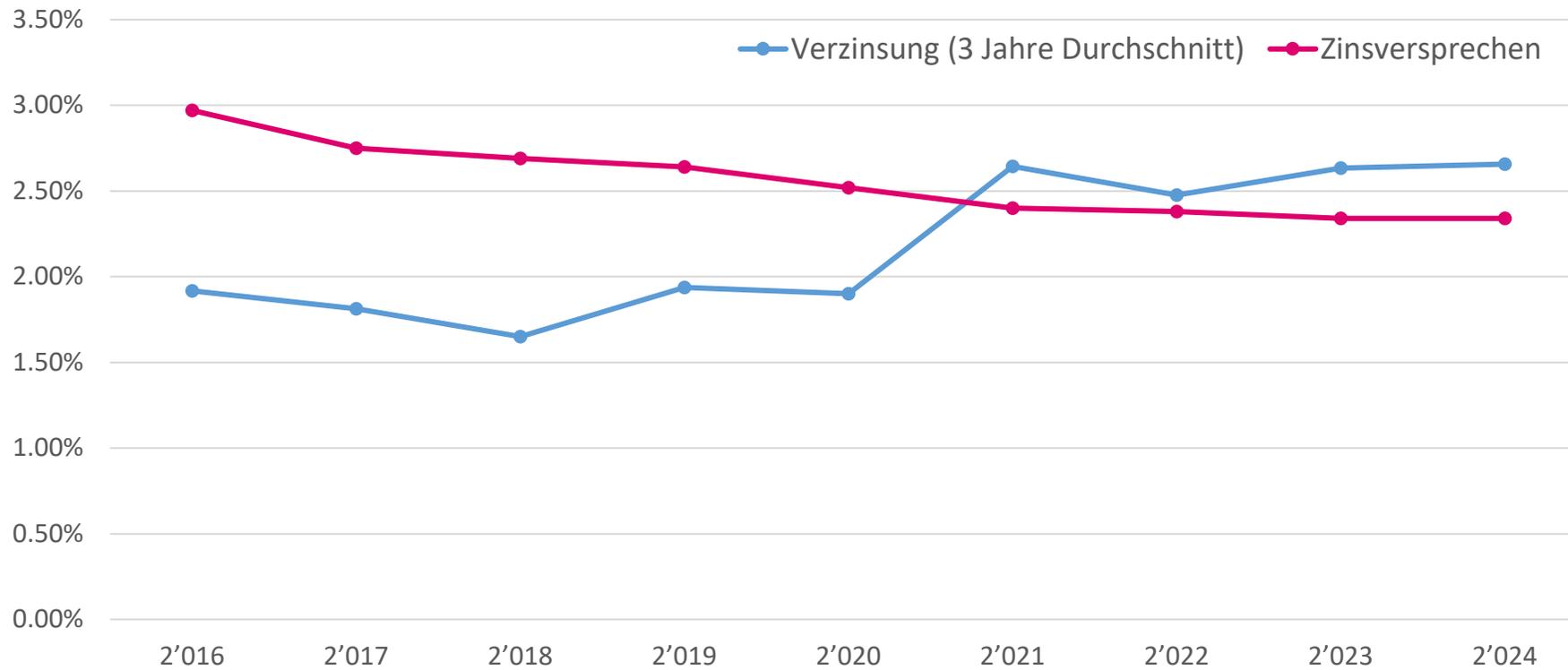
Verzinsung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
In %	2.26	1.95	1.54	1.95	1.46	2.40	1.84	3.69	1.90	2.31	3.76

Umverteilung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
In Mrd CHF	5.3	8.1	8.4	6.6	5.1	7.2	4.4	0.2	-0.2	-0.3	-2.3
In % VK	0.7	1.0	1.0	0.8	0.6	0.8	0.5	0.0	0.0	0.0	-0.2

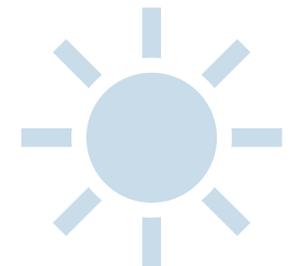
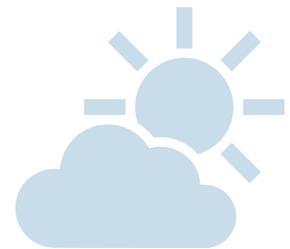


Quelle: OAK

Kontext (2)



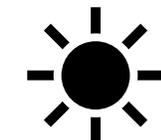
Quelle: OAK



Beteiligungsmodelle (1)

Wie könnte es ein typisches Beteiligungsmodell aussehen?

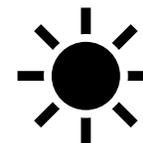
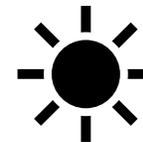
Zielwert	Verzinsung	Beteiligung Rentenbeziehende
Wertschwankungsreserve (WSR)		
WSR < 0%	0%	NA
WSR < 50%	BVG Zinssatz - höchstens Zielverzinsung (1.50%)	NA
50% < WSR < 100%	Zielverzinsung (1.50%) - Mindestens BVG Zinssatz	NA
WSR > 100%	Netto Performance - 0.5% für Verwaltungskosten - Mindestens Zielverzinsung - Höchstens 5.00%	Zusätzliche Leistung an die Rentenbeziehenden je nach Generation - Alle Kohorten mit einer negativen Differenz ausgleichen - Einmalzahlungen
Kumulierte Verzinsung Rentner für jede Generation > Aktiven		



Beteiligungsmodelle (2)

Viele Beteiligungsmodelle definieren zusätzlich:

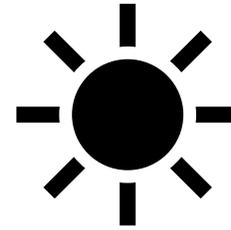
- Detaillierte Sanierungsmaßnahmen bei Unterdeckung
- Beteiligung für Rentenbeziehende pro Kohorte (oder Generation) und abhängig, wie hoch die Verzinsung der Altersguthaben für die aktiven Versicherten war.
- Die Form der zusätzlichen Leistung an Rentenbeziehende (Einmalzahlung oder Rentenerhöhung)



Gleichbehandlung?

Ist ein voller Ausgleich bei solchen Modellen immer gewünscht?

- Es ist legitim, die Unterschiede in der Risikofähigkeit zu berücksichtigen.
- Deshalb könnten aktive Versichert in guten Zeiten einen höheren Zins erhalten, als Rentenbeziehende
- Als «Gegenleistung» sind die Beträge der laufenden Renten auch in einer Unterdeckung grösstenteils garantiert



Aktive
Versicher-
te

Rentner

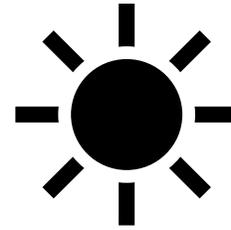


Aktive
Versicher-
te

Rentner

Gleichbehandlung!

- Die Beteiligung von unterschiedlichen Gruppen sollte insgesamt zu einer Gleichbehandlung führen.
- Es ist nicht möglich sowohl bei Schönwetter als auch im Sturm jede Gruppe genau gleich zu behandeln.
- Insgesamt sollte das Ergebnis aber eine Gleichbehandlung (oder faire Behandlung) sein



Aktive
Versicher-
te

Rentner

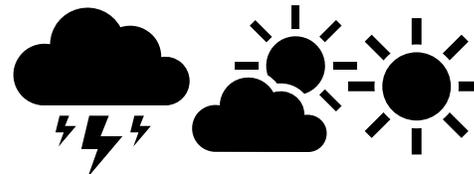
und



Aktive
Versicher-
te

Rentner

führt zu



Aktive
Versicher-
te

Rentner

Praxis

- Neulich erbringen Vorsorgeeinrichtungen zusätzliche Leistungen an Rentner.
- Gemäss OAK Bericht haben beinahe 300 Pensionskassen im Jahr 2024 zusätzliche Leistungen versprochen / ausgerichtet.
 - Einmalige Auszahlungen bei 240 Pensionskassen (35% der Vorsorgekapitalien aller Rentner)
 - Rentenerhöhung bei 53 Pensionskassen



Fazit

- Ein Beteiligungskonzept sollte jede mögliche finanzielle Lage berücksichtigen: sowohl eine gute finanzielle Lage als auch eine Unterdeckung
- Die Rentner sollten nicht vergessen werden!
- In den letzten Jahren haben bei vielen Pensionskassen die aktiven Versicherten mehr erhalten, als die Rentner.